

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 99 (1981)  
**Heft:** 5: SIA-Heft 1

**Artikel:** Organische und konstruktive Gestalt: Flächen und Kurven  
**Autor:** Blaser, Werner  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-74422>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Organische und konstruktive Gestalt

### Flächen und Kurven

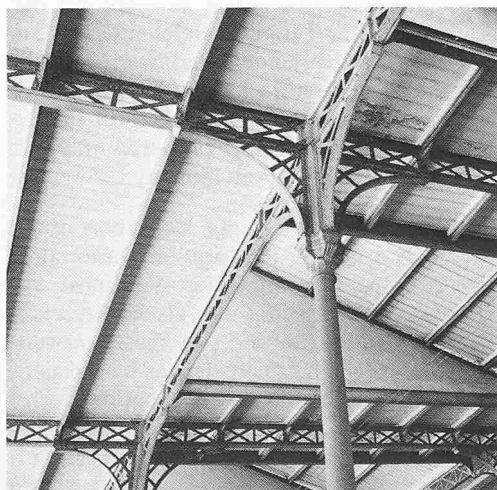
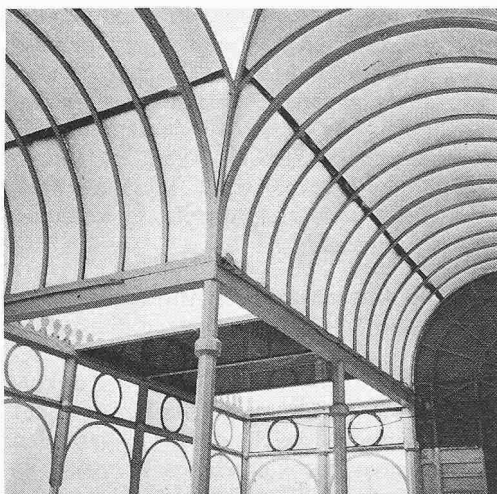
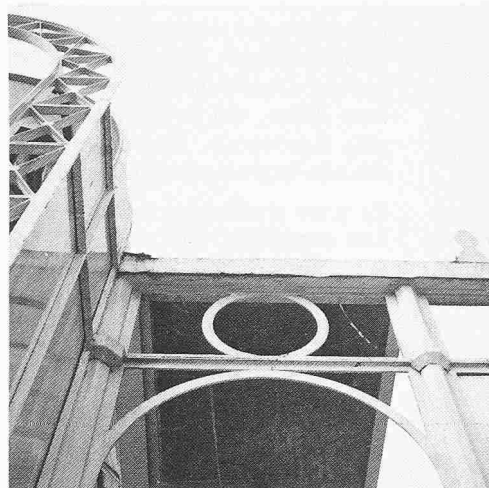
Von Werner Blaser, Basel

Grossartige Möglichkeiten strukturellen Bauens bietet der neue Baustoff des 19. Jahrhunderts: das Gusseisen. Die Nüchternheit des Eisenbetonbaus führt zu einer heute fast als grotesk empfundenen Überwucherung des Konstruktiven mit pflanzlicher Ornamentik, gipfelnd im *Jugendstil*. Die Antwort

auf das Ende des Jugendstils Anfang der zwanziger Jahre hiess *Neue Sachlichkeit*, reiner Funktionalismus oder auch völlig ornamentlose Zeit. Dem heutigen Bedürfnis nach reicheren Linien entsprechend, haben die Jugendstilformen vom «fin de siècle» wieder neue Beachtung gefunden. Es geht uns aber nicht

um die Modernisierung des Jugendstils, sondern darum, *Jugendstilformen in neue Beziehungen zu unserer Umwelt zu stellen*. Theatralisch, dem Baukörper vorgebaut, erhebt sich die Fassadenarchitektur von *Zaandijk* (Holland) mit rein subjektivem Ausdruck. Die schönsten Beispiele von Innenraumgestaltung

finden wir bei *Mackintosh' Boudoirs und Tea-Rooms in Glasgow*. Bei *Adolf Loos* wird der Purismus gegen das Ornament deutlich. Bei den dargestellten Beispielen von *F.L. Wright* endlich sind Technik und Gestalt eins.

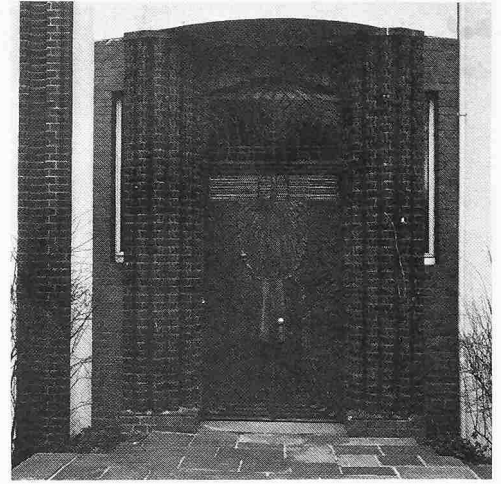
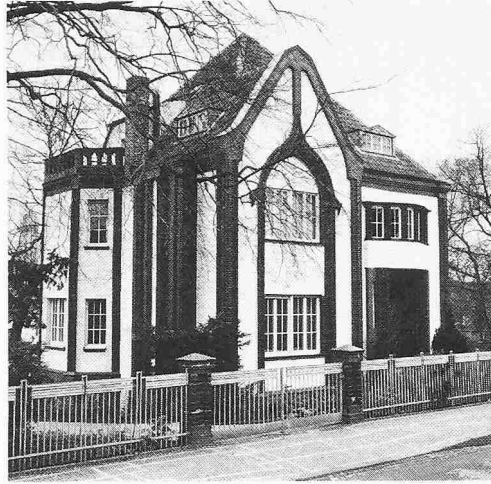


### Ornament und Technik

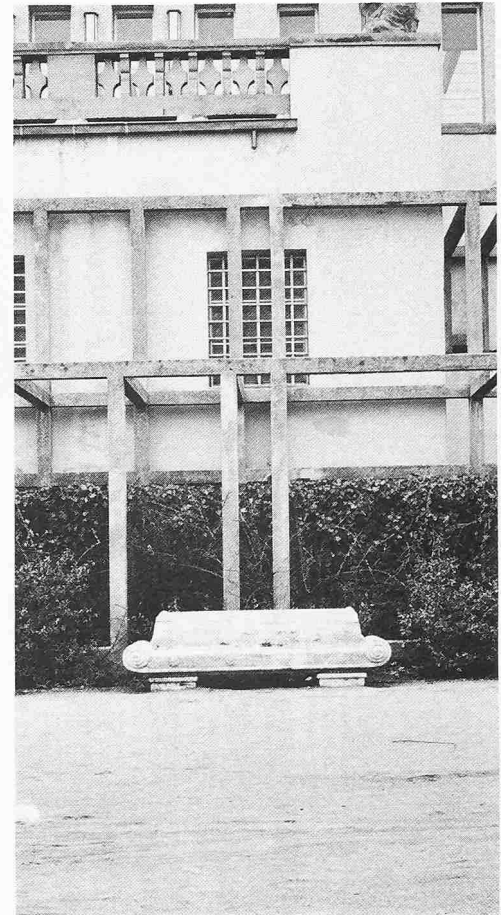
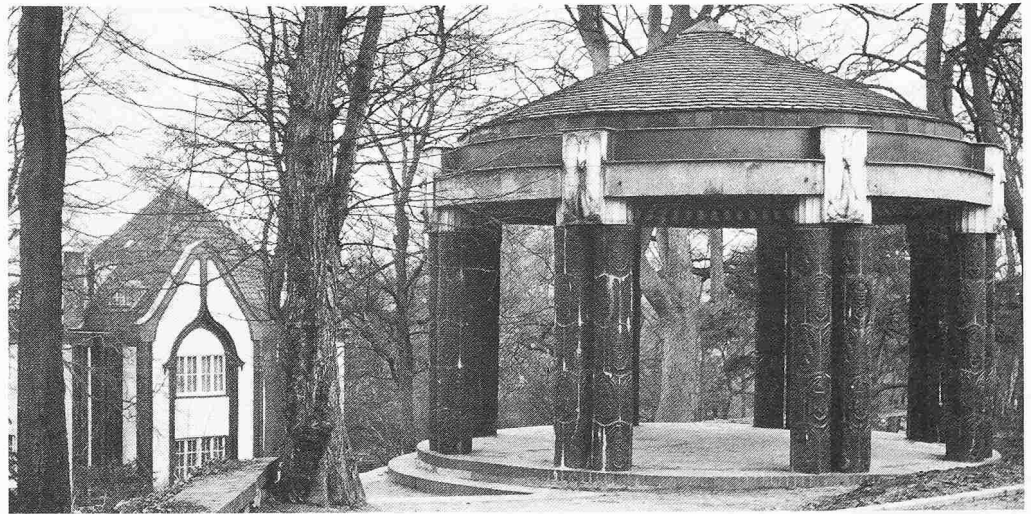
The Great Exhibition of 1851, London (Nachbildung). The iron style. Durchspielen der Metallkonstruktion bis zur dekorativen Balustrade Polarität zwischen Eisengerüst und Hallenkomplex.

Marché aux Bestiaux de la Villette (Viehmarkt, Porte de Pantin, Paris) Markthallen Grundstruktur, deren Benutzung variabel ist und zu einer offenen und veränderbaren Architektur führt.

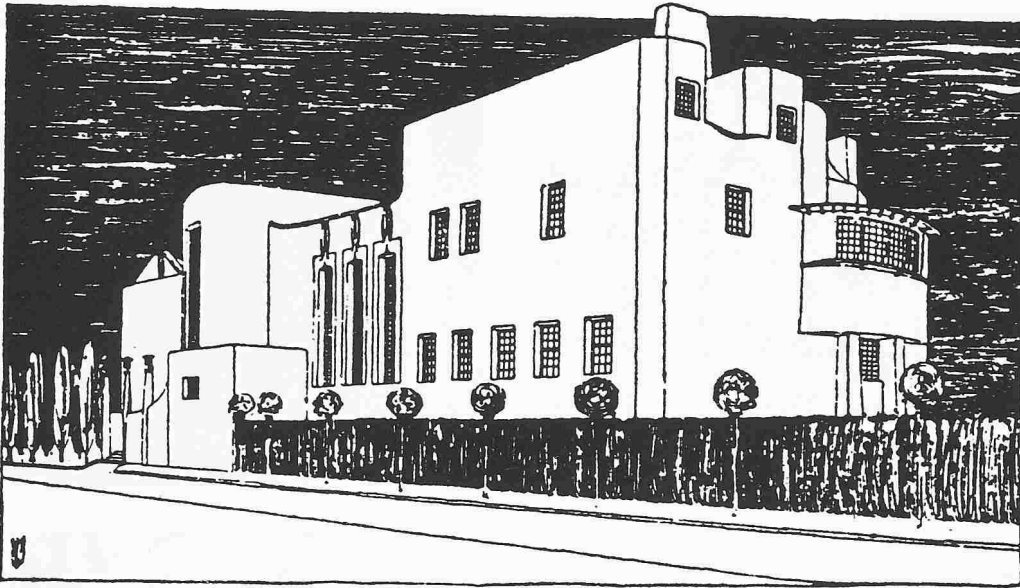
Wohnhaus von Peter Behrens (Architekt, Maler und Kunstgewerbler (Designer), 1901 Darmstadt Mass und Massteilung Körper und Flächenfüllung.



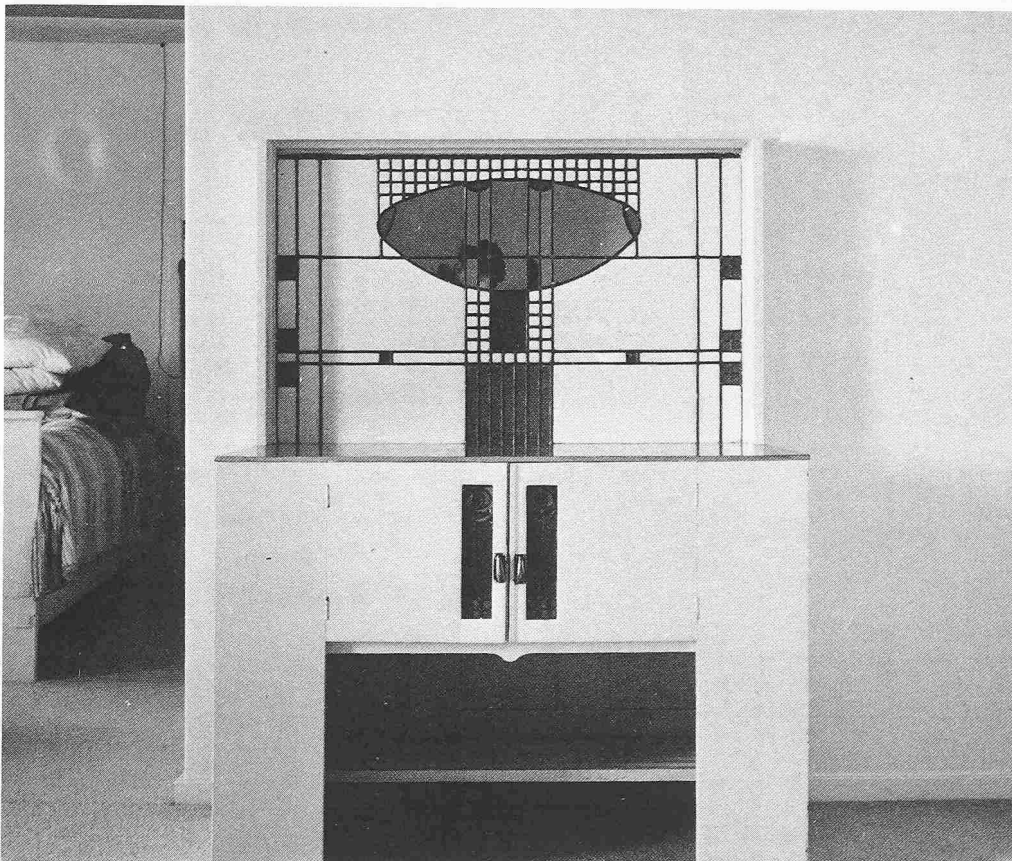
Schwanentempel von Albinmüller, 1914 Darmstadt Pompöse Säulen tragen den runden Dachfries. Tragende Funktion und Ornament in einem.



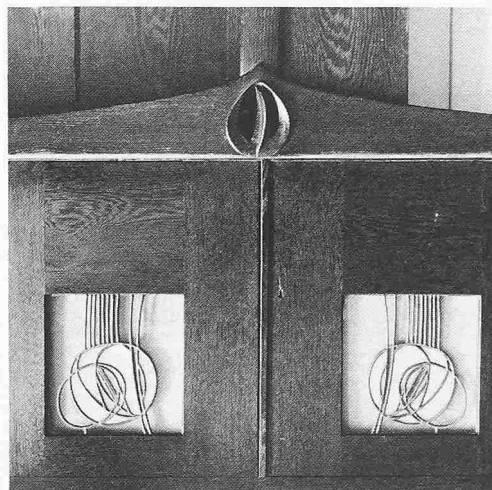
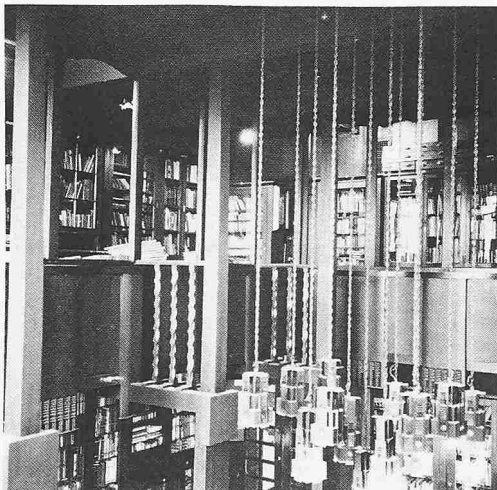
Ausstellungsgebäude mit Hochzeitsturm von Joseph Maria Olbrich, 1908 auf der Mathildenhöhe, Darmstadt. Protest gegen Historismus, Stilwarr und Edelgotik



Charles Rennie Mackintosh, Glasgow. Entwurf für das Haus eines Kunstfreundes 1901.



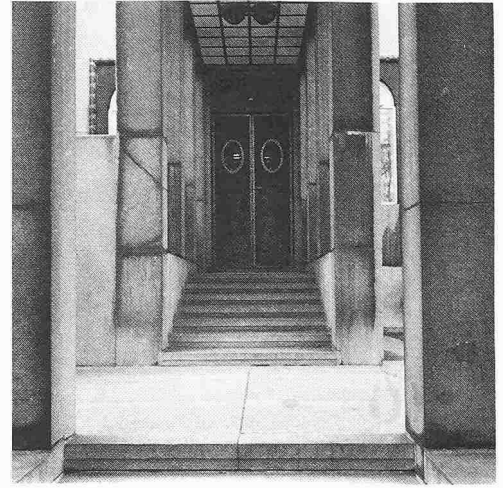
The Hill House Helensburg, Dunbartshire 1902-1903, Ch R Mackintosh. Textilien und Möbel mit Dekoration aus farbigem Glas in Bleifassung.



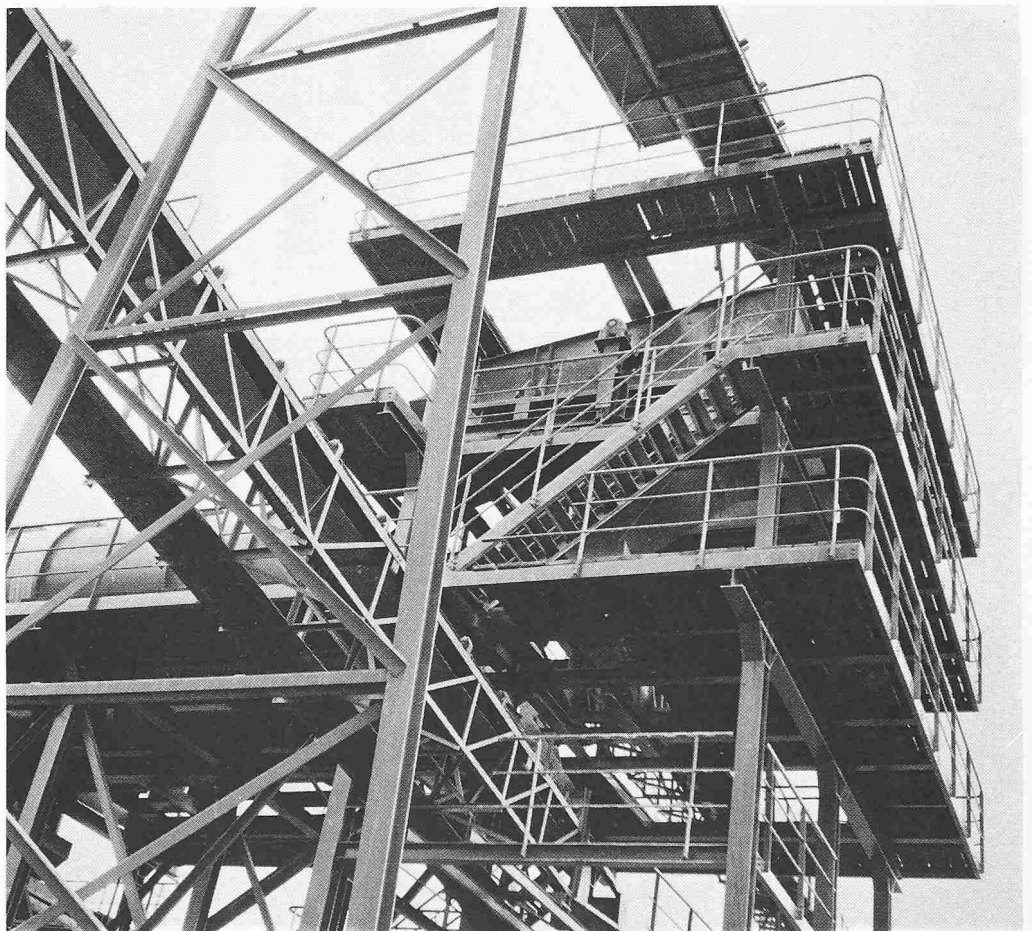
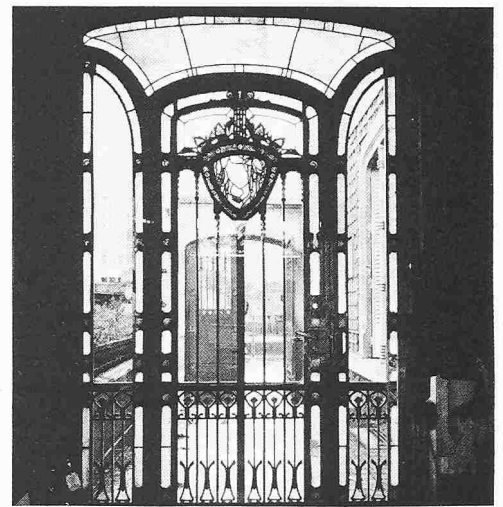
Bibliothek 1907-1909 aus Glasgow, School of Art, Ch.R. Mackintosh.

Kastentüren als stilistisches Element von CH.R. Mackintosh (Sammlung Glasgow School of Art). Handwerk - Material - Dekor.

Palais Stoclet (Adolphe Stoclet Collectionneur), 1905-1911, von Joseph Hoffmann Brüssel. Masswert und Dimension.



Art Nouveau um 1900, Musée de l'École de Nancy (von Eugène Corbin). Architektur und Dekoration in Linie, Fläche, Raum.



Kieswerk im Elsass. Konstruktive Technologie. Heute im Gebrauch.

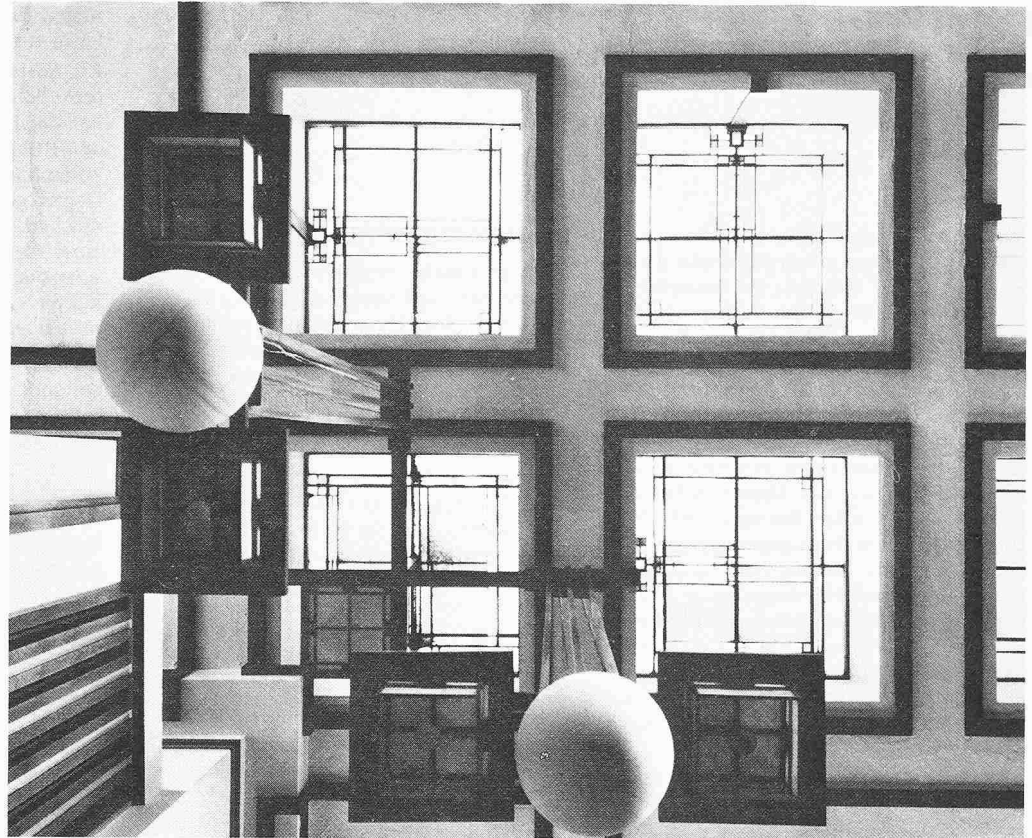


Hausfassade in Zaandijk (Holland). Glockengiebelhaus 17. Jh. Typ Glockengiebel. Ausdrucksmöglichkeit der Baumeister in der Formation der Fassade (Italienischer Einfluss)

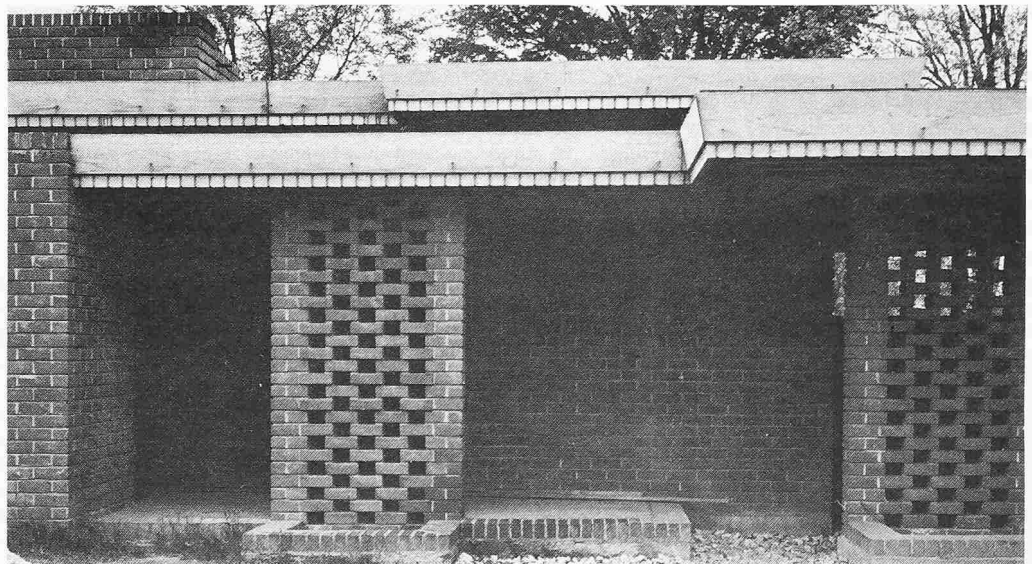
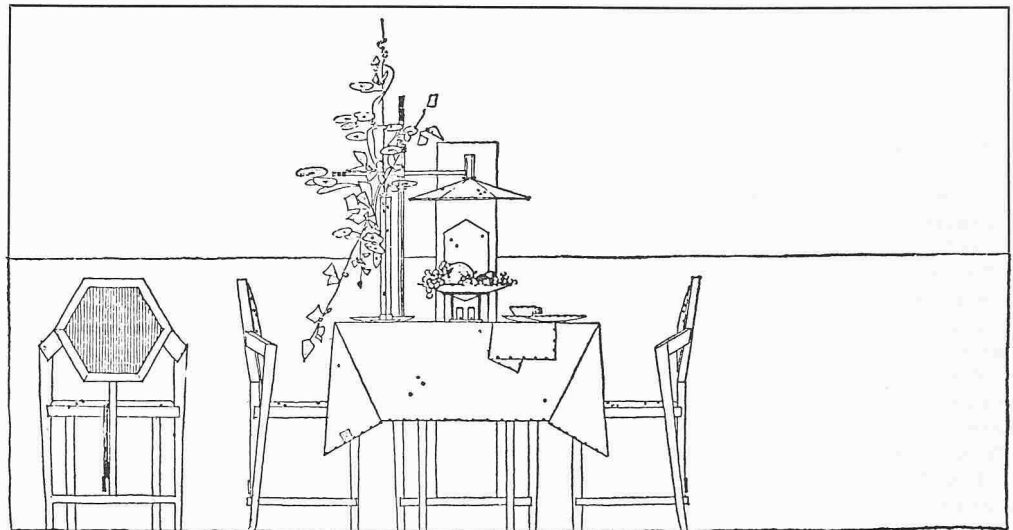


Traditionelle Bauformen aus Holland. Dach und Fassadengestalt als Einheit.

Unitarian Church von F.L. Wright, Oak Park, Illinois 1906-07. Funktion und Dekoration in der Deckenausbildung



F.L. Wright, Essgruppe für Thomas Gale, 1909. Möbel in geometrischer Erscheinungsform.



Kleines Wohnhaus in Madison (Wis.), 1937 F.L. Wright. Kunst- und Naturform, Verbindung von Organischem zu Geometrischem.